

Abschlussbericht Projekt AKTION 54p17: Exkursion zu den Wiener Bibliotheken

Am 30.11.2009 unternahmen 33 Studierende der Germanistik der Masaryk-Universität Brünn zusammen mit zwei Lehrkräften, Frau Kristina Wermes (DAAD-Sprachassistentin) und Frau Agnes Goldhahn (DAAD-Lektorin), die geplante Bibliotheksexkursion nach Wien. Vor Sonnenaufgang trafen wir uns auf dem Bahnhof, um pünktlich 7.14 Uhr mit dem Zug loszufahren. In Wien angekommen, fuhren wir mit der Straßenbahn zur Nationalbibliothek, wo wir in zwei Gruppen in die Benutzung derselben eingeführt wurden.

Im Anschluss trafen wir mit vier Wiener Germanistikstudentinnen zusammen, die uns wichtige Einrichtungen für Germanisten zeigten. Auf dem Spaziergang von der Bibliothek zur Universität erklärten sie uns die Sehenswürdigkeiten, an denen wir gerade vorbeikamen. Wir konnten auch schon einen ersten Blick auf den Christkindlmarkt vor dem Rathaus werfen. Unsere nächste Station war aber die Mensa. Nach einem guten Essen zu studentischen Preisen ging es weiter zur Universitätsbibliothek. Wir teilten die TeilnehmerInnen in drei Gruppen, die dann von ein oder zwei Wiener Studentinnen geführt wurden. Jeder Gruppe wurde die Hauptbibliothek und im Anschluss auch die Fachbibliothek der Germanistik gezeigt. Auf dem Weg durch das Universitätsgebäude bekamen wir auch von diesem einen guten Eindruck (und aufgrund des Studentenstreiks auch einen vom politischen Leben an der Uni). Nachdem alle Fragen zu den Bibliotheken beantwortet waren, führten uns die Studentinnen noch auf einen Weihnachtsmarkt ihrer Wahl, wo wir den Nachmittag ungezwungen ausklingen ließen. Die Brüner Studierenden konnten ihre Fragen zum Germanistikstudium in Wien stellen und bekamen von den freundlichen Wiener Studentinnen immer ausführliche Antworten. Auch für die Wienerinnen war dieser Einsatz ein Gewinn. Sie konnten Erfahrungen mit Deutschlernenden machen, die sie im Studium im DaF-Modul und ganz sicher im späteren Berufsleben gut gebrauchen können. Zudem lernten sie, ihre Bibliotheken mit anderen Augen zu sehen – und vermutlich auch neu zu schätzen.

Am Abend ging es für die Brüner wieder mit dem Zug zurück nach Tschechien. Während der Zugfahrt tauschten wir unsere Erlebnisse aus, und die Erzählungen der TeilnehmerInnen erweckten glaubhaft den Anschein, dass die Exkursion ihr Ziel erreicht hatte: Zu zeigen, dass die Benutzung der Wiener Bibliotheken einfach und hilfreich ist. Im Vergleich zu den Bibliotheken in Brünn bieten sich für Germanisten doch in Wien ganz andere Möglichkeiten. Für Brüner Germanisten, die keine zwei Zugstunden von Wien entfernt sind, eine phantastische Möglichkeit zur Recherche.

Wir danken der AKTION Österreich-Tschechische Republik für die finanzielle Unterstützung der sehr erfolgreichen Exkursion, die diese erst ermöglichte und hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Brünn und Wien, am 9.12.2009

Renate Faistauer

Dr. Renate Faistauer



Agnes Goldhahn

Agnes Goldhahn, M.A.